

Miscellen.

Die Reichhaltigkeit der Hof- und Staatsdruckerei zu Wien an Typen fremder Sprachen steht einzig in ihrer Art da. Gegenwärtig wird die Drucklegung eines ebenso seltenen wie interessanten Werkes daselbst begonnen. Prof. Dr. Jülg, zur Zeit an der Universität in Krakau, läßt eine Sammlung von kalmükischen Märchen in kalmükischer Sprache drucken, ein Druck, der außer etwa in St. Petersburg oder Kasan anderwärts eine Unmöglichkeit wäre. (Wien. Bl.)

Bremen, 21. Aug. Verschiedene Leser unseres Blattes haben uns durch Einsendungen zc. schon vor längerer Zeit ersucht, das Publicum mit kräftigen Worten auf das abscheuliche Treiben einiger Bücher-Antiquare aufmerksam machen zu wollen. Dazu gibt uns eine der letzten größeren Bücheranzeigen der Wittve D. J. Pollack, Exportbuchhandlung in Hamburg, nun eine passende directe Gelegenheit. Dieselbe ist echt marktschreierisch überschrieben: „Die billigste Buchhandlung der Welt! Die besten Bücher, neu! zu Concurrenz-Spottpreisen zc. zc.“ Ueber solche Marktschreiereien brauchen wir keine Worte zu verlieren, aber daß obengenannte Exportbuchhandlung es öffentlich wagt, wahre Handschriften, vor denen jeder Vater seine Kinder, jeder Erzieher seine Zöglinge zu bewahren hat, unter den Titeln von Werken deutscher Classiker vermischt, als die besten Bücher anzupreisen, das ist eine Abscheulichkeit, die hoffentlich vielseitig von der deutschen Presse an den Pranger gestellt werden wird. (Telegraph.)

Hr. Alfr. Dehmigke in Neu-Ruppin kündigt am Schlusse jeder Nummer seines theologischen Gratis-Anzeigers an, derselbe sei von jedem Literaturfreund gratis aus der Buchhandlung, mit welcher er in Verbindung stehe, zu beziehen, liefert seinerseits den Anzeiger aber nur gegen Berechnung und zwar nur in Partien von mindestens 20 Exemplaren. Wir constatiren die anscheinend geringfügige Thatsache um der möglichen Consequenzen willen und überlassen Jedem die Beurtheilung.

E. E. M.

Aus der Schweiz. Nachdem es uns schweizer Buchhändlern bis jetzt gelungen war, Schleudereien fern zu halten, hat sich nun vor einiger Zeit in dem Städtchen Lenzburg im Canton Aargau ein Individuum (meines Wissens ein Schullehrer) aufgethan, der nun in mehreren Zeitungen die Proclamation erlassen hat, auf neue Bücher in der Regel 5—10 Procent Rabatt vom Ladenpreis und auch noch mehr zu gestatten. Es fragt sich nun, ob die Verleger diesem obsuren „Buchhändler und Antiquar“ zum Nachtheile des ganzen schweizerischen Buchhandels Vorschub leisten wollen. Ich sollte das Gegentheil annehmen dürfen, besonders wenn dieselben erfahren, daß dieser „Buchhändler“ schon mehrmals neue gangbare Werke zu ermäßigten Preisen angezeigt und dabei, gleich einem Bajazzo vor der Seiltänzerbude, Bemerkungen wie: „Billiger nuht nichts!“ und dergleichen gemacht hatte. Der Centner Bücher kostet uns incl. Zoll, Emballage zc. stark 20 Fr.; wie man dabei dem Publicum „5—10 und auch noch mehr Procent Rabatt“ öffentlich anbieten kann, will uns nicht einleuchten.

Von dem allgemeinen Künstlercongreß, der vom 19. bis 21. August in Antwerpen tagte, um sich über allgemeine Angelegenheiten der Kunst zu berathen, sind bezüglich des künstlerischen Eigenthumsrechts folgende Beschlüsse angenommen worden: 1) Der Künstler allein hat das Recht, eine

Autorisation zur Vervielfältigung seines Werkes zu ertheilen. Er behält dieses Recht auch nach dem Verkauf seines Werkes, wenn nicht eine andere Bestimmung festgesetzt worden ist. (Die Frage: „ob die Dauer des künstlerischen Eigenthumsrechts die Versammlung zu beschäftigen habe, oder nicht?“ hatte dieselbe mit ungeheurer Majorität von der Tagesordnung ausgeschlossen.) 2) Das Gesetz soll die betrügerische Reproduktion eines Kunstwerks verfolgen, aber nur auf Klage des Verletzten. 3) Die Beisetzung einer falschen Signatur soll der Fälschung einer Handschrift gleichgeachtet werden. 4) Die Gesetze, welche die Verletzungen des künstlerischen Eigenthums ahnden, sollen auch auf jene industriellen Producte angewandt werden, welche der Kunst entnommen sind. 5) Der Congreß spricht die Hoffnung aus, daß das Prinzip der internationalen Anerkennung der Kunstwerke zu Gunsten ihrer Schöpfer in die Gesetzgebungen aller Länder Eingang finden werde. 6) Dieses Prinzip soll von Land auf Land angewandt werden. 7) Die Gleichstellung der fremden Künstler den einheimischen gegenüber ist vollständig.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- ADHÉMAR, J., *Beaux-arts et artistes*. In-18 jésus, 216 p. Paris, Lacroix. 2 fr.
- AIMARD, G., *les rôdeurs des frontières*. gr. in-18., 364 p. Paris, Amyot.
- ASSELINEAU, A. P., *mes loisirs. De l'avenir des officiers retraités*. In-8., VII-172 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- BLISMON, A., *la tabacographie, dédiée aux tabacomanes et aux antagonistes du cigare, de la pipe et de la tabatière*. In-18., 288 p. Paris, Delarue.
- BOYER, A. L., *Dictionnaire de physiologie, comprenant etc.* Publié par M. l'abbé Migne. Tome unique. gr. in-8. à 2 col., XX-776 p. Paris, Migne. 8 fr.
- CORNE, H., *Souvenirs d'un proscrit*. gr. in-18., 313 p. Paris, Lévy frères. 1 fr.
- DES ESSARTS, A., *les célébrités françaises. Vies et portraits des rois et reines, des connétables, ministres, chanceliers, magistrats, généraux, savants, religieux, marins, poètes etc.* Illustré par Hadamard. gr. in-8., III-592 p. Paris, Vermot.
- FLEURY, E., *la civilisation et l'art des Romains dans la Gaule belge*. Soissons. Wailly. Nisy. Blanzay. Bazoches. Reims. In-8., 248 p. et 9 pl. Paris, Dumoulin.
- FONTARÈCHES, DE, *Révolution et despotisme*. In-18 jésus, 82 p. Paris, Dentu.
- GÉLY, J. A., *Études sur le cathétérisme curviligne et sur l'emploi d'une nouvelle sonde dans le cathétérisme évacuatif*. In-4., VI-173 p. et 101 figures. Paris, G. Baillièrre.
- GUICHARD, C. E., *le roman d'un homme d'état*. In-8., 147 p. Paris, Garnier frères.
- LABARTE, J., *le palais impérial de Constantinople et ses abords, Sainte-Sophie, le forum Augustéon et l'hippodrome tels qu'ils existaient au dixième siècle*. In-4., 244 p. et 3 pl. Paris, Didron.
- LÉVY et COURTIN, *Cours complet de langue allemande. 1. Partie. Grammaire*. In-12., VIII-362 p. Paris, Hachette & Co.
- MÉNANT, J., *les noms propres assyriens, recherches sur la formation des expressions idéographiques*. gr. in-8., 68 p. Paris, Duprat.
- MEUNIER, L. A., *Lutte du principe clérical et du principe laïque dans l'enseignement*. In-8., 740 p. Paris, Dentu. 7 fr. 50 c.
- NAPOLÉON III et les médaillés de Sainte-Hélène. In-18 jésus, 251 p. Paris, Dentu.
- OLIVIER, J., *le batelier de Clarens*. 2 Vols. in-18 jésus, 674 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- REMY, E. A., *Essai d'une nouvelle classification de la famille des graminées. 1. Partie. Les genres*. In-8., LX-308 p. Paris, G. Baillièrre. 8 fr.
- SAMM, CH. DE, *une question italienne au seizième siècle*. In-8., XVI-304 p. Paris, Amyot.
- VOILLEMIEU, L., *Clinique chirurgicale*. In-8., XII-472 p. et 2 pl. lith. Paris, J. B. Baillièrre & fils. 6 fr.